

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Geschichte der zeitgenössischen Kunst 2
Code der Lehrveranstaltung	97071
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	ARTE-01/C
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Design und Künste - Studiengang Kunst
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. phil. habil. Gerhard Glüher, Gerhard.Glueher@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/889
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	1st - 2nd
KP	5
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	95
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Der Kurs befasst sich mit theoretischen, ästhetischen und gesellschaftspolitischen Positionen unter Bezugnahme auf die wichtigsten Strömungen, Künstler, Themen, Ausstellungen und Aktionen in der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart.
Themen der	Geschichte und Theorien der Kunstentwicklung von der Conceptual

Lehrveranstaltung	Art bis in die Gegenwart. Internationale Kunst nach den verschiedenen Formen der Conceptual Art kann definiert werden als multimedial und prozessual. Die Vorlesung untersucht diese Entwicklung von Werk über das Projekt hin zum Prozess. Es wird weiters untersucht, wie sich die Institution der Kunstaussstellung verändert und welche Rolle das Internet und digitale Kunstformen neue Formen der Distribution von Kunst spielen. Kunst als Methode der Forschung bildet einen Exkurs.
Stichwörter	Zeitgenössische Kunst; Kunsttheorie; Postmoderne Kunst, Postkonzeptuelle Kunst; Kunstaussstellung, Digitale Kunst, Kunst als Forschung
Empfohlene Voraussetzungen	Empfohlen ist eine ausreichende Kenntnis der wichtigsten Phänomene der bildenden Kunst des 19. Jahrhunderts und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.
Propädeutische Lehrveranstaltungen	Die Prüfung in „Geschichte der zeitgenössischen Kunst 1“ bestanden haben.
Unterrichtsform	Vorlesung in Kombination mit studentischen Präsentationen (Referaten)
Anwesenheitspflicht	Die Teilnahme ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen.
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben die Grundkenntnisse erworben, um ihre eigene Arbeit kritisch zu betrachten und sich mit der Komplexität der heutigen Zeit auseinanderzusetzen - haben die notwendigen Grundkenntnisse erworben, um ein Masterstudium in allen Bereichen der Gestaltungskultur sowie in den wissenschaftlichen und theoretischen Fächern fortzusetzen. <p>Anwendung von Wissen und Verständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Phänomene der heutigen Gesellschaft zu erkennen, sie kritisch zu betrachten, auch unter ethischen und sozialen Gesichtspunkten, und geeignete Lösungen auf der Ebene von Entwürfen und Antworten zu erarbeiten. - die im Studium erworbenen Kompetenzen bei der Fortsetzung des Studiums in einem Masterstudiengang im Bereich Design anzuwenden und weiterzuentwickeln. <p>Überfachliche Kompetenzen und Soft Skills</p>

	<p>Urteilsvermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, eigenständige Urteile zu fällen, sowohl bei der kritischen Bewertung der eigenen Arbeit als auch bei der Anwendung geeigneter Interpretationsinstrumente in den Kontexten, in denen man beruflich im Bereich Design tätig sein wird und/oder das Studium fortsetzt, unter Berücksichtigung ethischer und sozialer Aspekte. <p>Kommunikationsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Professionell kommunizieren und die eigenen Entscheidungen begründen sowie theoretisch fundieren. <p>Lernfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Grundkenntnissen in den theoretischen Fächern und einer geeigneten Lernmethode, um das Studium im Rahmen eines Masterstudiengangs fortzusetzen.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	<p>Mündliche Prüfung.</p> <p>NB: ALLE STUDENTEN, DIE ALS „OPT“ ODER ALS NICHT ANWESENDE STUDENTEN AN DER PRÜFUNG TEILNEHMEN, MÜSSEN SICH MIT DEM DOZENTEN ÜBER DIE INHALTE ABSPRECHEN.</p>
Bewertungskriterien	<p>Kenntnis und korrekte Anwendung von Fachtermini; nachvollziehbare und quellengestützte Argumentation in mündlichen und schriftlichen Präsentationen. Innovative Ansätze der untersuchten Themen.</p>
Pfichtliteratur	<p>Bonnet, Anne-Marie (2004): Kunst der Moderne - Kunst der Gegenwart, Köln, Deuber Vlg.</p> <p>Alberro, A., Stimson, B.(2000): Conceptual art: a critical anthology, MIT Press</p> <p>Kemp, W.(2015): Der explizite Betrachter, Konstanz Univ. Press</p> <p>Osborne, P.(2018): The postconceptual Condition, London, Verso</p>

	Publishers
Weiterführende Literatur	<p>Grau, O. (2004): Virtual Art, MIT Press</p> <p>Foster, Hall (2020): What comes after farce, Verso Publishers</p> <p>Menke C.(1991): Die Souveränität der Kunst, Frankfurt M. Suhrkamp Vlg.</p>
Weitere Informationen	Die Vorlesung kann ergänzt werden um Museumsbesuche, um Werkanalysen vor Ort zu üben. Diese Museumsbesuche können auch an Wochenenden stattfinden. Die Teilnahme ist empfohlen.
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung